

! Credit Suisse Group AG has been acquired by UBS Group AG. [Click here for the latest updates](#) on how we continue to serve clients.

# Press Release

## Credit Suisse Group AG beantragt Ernennungen in den Verwaltungsrat

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

---

Zürich  
21.03.2022

### Kontaktangaben

Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse  
Telefon: +41 44 333 71 49  
E-Mail: [investor.relations@credit-suisse.com](mailto:investor.relations@credit-suisse.com)

Dominik von Arx, Corporate Communications, Credit Suisse  
Telefon: +44 207 883 06 69  
E-Mail: [media.relations@credit-suisse.com](mailto:media.relations@credit-suisse.com)

---

**Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG schlägt Mirko Bianchi, Keyu Jin und Amanda (Mandy) Norton zur Wahl als nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats an der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2022 vor. Severin Schwan, Kai S. Nargolwala und Juan Colombas haben den Verwaltungsrat informiert, dass sie an der Generalversammlung 2022 nicht zur Wiederwahl antreten werden. Christian Gellerstad wird Vize-Präsident des Verwaltungsrats und Lead Independent Director.**

Severin Schwan, seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats und seit 2017 Vize-Präsident und Lead Independent Director, hat sich entschieden, nicht zur Wiederwahl anzutreten. Kai S. Nargolwala, seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats und seit 2017 Vorsitzender des Vergütungsausschusses, sowie Juan Colombas, der dem Verwaltungsrat vor Kurzem beigetreten ist, haben sich ebenfalls entschieden, an der anstehenden Generalversammlung nicht zur Wiederwahl anzutreten. Christian Gellerstad, der 2019 in den Verwaltungsrat eintrat, wird vorbehaltlich seiner Wiederwahl an der anstehenden Generalversammlung zum Vize-Präsidenten des Verwaltungsrats und Lead Independent Director sowie zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses als Nachfolger von Kai S. Nargolwala ernannt.

Axel P. Lehmann, Präsident des Verwaltungsrats, sagte: «Ich danke Severin, Kai und Juan für ihre wertvollen Beiträge. Severin und Kai verdienen unsere volle Anerkennung dafür, dass sie uns mit grossem Engagement und Beständigkeit dabei unterstützt haben, das Unternehmen durch schwierige Phasen zu führen.

Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass **Christian Gellerstad** die Ernennung zum Vize-Präsidenten des Verwaltungsrats und Lead Independent Director sowie zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses, vorbehaltlich seiner Wiederwahl an der anstehenden Generalversammlung, annimmt. Mit seiner umfassenden Erfahrung in der Wirtschaft und im Finanzsektor wird Christian die strategische Transformation der Bank und insbesondere die Umsetzung unserer Wachstumsziele in der Vermögensverwaltung begleiten.»

Der Verwaltungsrat hat heute zudem die Nominierung von **Mirko Bianchi, Keyu Jin** und **Amanda (Mandy) Norton** für die Wahl in den Verwaltungsrat an der anstehenden Generalversammlung bekannt gegeben. Vorbehaltlich der entsprechenden Wahl beabsichtigt der Verwaltungsrat, Mirko Bianchi zum Vorsitzenden des Audit Committee zu ernennen. Mandy Norton wird dem Verwaltungsrat, vorbehaltlich ihrer Wahl an der anstehenden Generalversammlung, am 1. Juli 2022 beitreten. Der Verwaltungsrat beabsichtigt ferner, den derzeitigen Vorsitzenden des Audit Committee, Richard Meddings, vorbehaltlich seiner Wiederwahl an der anstehenden Generalversammlung, zum Vorsitzenden des Risk Committee zu ernennen. Er wird die Nachfolge von Axel Lehmann antreten, der am 16. Januar 2022 zum Präsidenten des Verwaltungsrats ernannt wurde.

**Mirko Bianchi** hatte zuletzt verschiedene Finanzfunktionen bei UniCredit inne, unter anderem als Chief Financial Officer der Gruppe in Mailand. Zuletzt war er als Chief Executive Officer of Wealth Management and Private Banking bei UniCredit tätig. Mirko Bianchi verfügt über 30 Jahre Erfahrung aus hochrangigen rating- und finanzbezogenen Führungspositionen bei einigen der grössten Finanzdienstleistungsunternehmen weltweit, darunter UBS Group, Deutsche Bank und Moody's Investor Services. Er verfügt über einen MBA der Fordham University, New York, und einen MSc in Chemieingenieurwissenschaften der ETH Zürich. Mirko Bianchi ist US-amerikanischer und Schweizer Staatsangehöriger.

**Keyu Jin** ist als Professorin für Volkswirtschaftslehre an der London School of Economics tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf Themen wie globalen Kapitalströmen, dem internationalen Technologiewettbewerb und dem Wachstumsmodell Chinas. Sie ist nicht exekutives Verwaltungsratsmitglied der RicheMont Group und von Qingdao AlInnovation venture. Keyu Jin war zuvor Gastwissenschaftlerin beim Internationalen Währungsfonds und unterrichtete an der Yale University und der UC Berkeley. Keyu Jin besitzt einen BA- und MA-Abschluss sowie einen Dokortitel der Harvard University. Sie ist chinesische Staatsangehörige.

**Amanda (Mandy) Norton** war zuletzt bei Wells Fargo als Chief Risk Officer der Gruppe tätig. Sie hat über 30 Jahre Erfahrung aus Risikofunktionen bei Finanzdienstleistungsunternehmen, einschliesslich verschiedener leitender Risikopositionen bei JPMorgan Chase und Bank of America. Mandy Norton hatte zudem Führungspositionen bei Ally Financial und Chase Manhattan Bank UK inne. Sie verfügt über einen BSc in Mathematik und Statistik der University of Bath und ist US-amerikanische sowie britische Staatsangehörige.

Axel Lehmann sagte: «Ich freue mich sehr, dass Mirko, Keyu und Mandy für unseren Verwaltungsrat nominiert worden sind. Mirko und Mandy bringen hochgradig relevante Erfahrungen im Bank-, Finanz- und Risikobereich mit, die sich über mehr als drei Jahrzehnte in weltweit führenden Finanzinstituten erstrecken. Keyu wird den Fokus des Verwaltungsrats auf die Wachstumsregion APAC weiter stärken und den Verwaltungsrat enger mit der nächsten Generation und der Fintech-Entwicklung in China verbinden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Christian im Rahmen seiner neuen Aufgaben sowie mit Mirko, Keyu und Mandy als neue Mitglieder des Verwaltungsrats.»

Die Ernennungen von Mirko Bianchi, Keyu Jin und Mandy Norton unterliegen der aufsichtsrechtlichen Bewilligung.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, folgende Personen für den Vorsitz der Ausschüsse des Verwaltungsrats zu ernennen, vorbehaltlich ihrer Wahl bzw. Wiederwahl an der anstehenden Generalversammlung:

Vorsitzender des Governance and Nomination Committee – Axel Lehmann

Vorsitzender des Audit Committee – Mirko Bianchi

Vorsitzender des Vergütungsausschusses – Christian Gellerstad

Vorsitzende des Conduct and Financial Crime Control Committee – Clare Brady

Vorsitzender des Risk Committee – Richard Meddings

Vorsitzende des Digital Transformation and Technology Committee – Blythe Masters

Angesichts der Ernennung von Christian Gellerstad zum Vize-Präsidenten und Lead Independent Director des Verwaltungsrats der Credit Suisse Group AG wird Peter Derendinger weiterhin als Verwaltungsratspräsident der Credit Suisse (Schweiz) AG fungieren, und Christian Gellerstad wird weiterhin Mitglied des Verwaltungsrats der Credit Suisse (Schweiz) AG sein.

### **Anträge an die Generalversammlung**

Die weiteren, den Aktionärinnen und Aktionären anlässlich der diesjährigen Generalversammlung vom 29. April 2022 zur Abstimmung zu unterbreitenden Anträge werden in der Einladung und Tagesordnung zur Generalversammlung 2022 bekannt gegeben. Diese werden circa einen Monat vor dem Anlass an die Aktionärinnen und Aktionäre versendet und auf der Website der Credit Suisse unter [www.credit-suisse.com/gv](http://www.credit-suisse.com/gv) verfügbar sein.

### **Wichtige Informationen**

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage (einschliesslich makroökonomischer und sonstiger Herausforderungen und Unsicherheiten, wie beispielsweise infolge der COVID-19-Pandemie), Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Unternehmensinformationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports sowie unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Darüber hinaus nutzen wir regelmässig unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>), unseren LinkedIn-Kanal (<https://www.linkedin.com/company/credit-suisse/>), unsere Instagram-Kanäle ([https://www.instagram.com/creditsuisse\\_careers/](https://www.instagram.com/creditsuisse_careers/) und [https://www.instagram.com/creditsuisse\\_ch/](https://www.instagram.com/creditsuisse_ch/)), unseren Facebook-Kanal (<https://www.facebook.com/creditsuisse/>) und andere Social-Media-Kanäle als zusätzliche Möglichkeiten zur Verbreitung öffentlicher Informationen, einschliesslich Schlüsselaussagen aus unseren Offenlegungen. Solche Mitteilungen oder deren Retweets können auch über einige unserer regionalen Kanäle gesendet werden, unter anderem auf Twitter unter @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>). Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns auf diesen Social-Media-Kanälen geteilten Inhalte sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Informationen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in diesem Dokument nicht enthalten.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Angaben wurden von der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen, intern erarbeiteter Daten und anderer für zuverlässig erachteter externer Quellen erstellt. Die Credit Suisse betreibt keine unabhängige Überprüfung der Angaben aus öffentlichen und externen Quellen und übernimmt keine Gewähr für ihre Korrektheit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Zuverlässigkeit.

Die englische Fassung dieses Dokuments ist massgeblich.

## Credit Suisse

Die Credit Suisse ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister. Unsere Strategie baut auf den Kernstärken der Credit Suisse auf: unserer Positionierung als eines der führenden Institute in der Vermögensverwaltung, unseren ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking und unserer starken Präsenz in unserem Heimatmarkt Schweiz. Wir verfolgen bei der Vermögensverwaltung einen ausgewogenen Ansatz mit dem Ziel, sowohl von der grossen Vermögensbasis in den reifen Märkten als auch vom erheblichen Vermögenszuwachs in der Region Asien-Pazifik und anderen Schwellenmärkten zu profitieren, während wir gleichzeitig die wichtigsten entwickelten Märkte mit Schwerpunkt auf der Schweiz bedienen. Die Credit Suisse beschäftigt etwa 50'110 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter [www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com).

### Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements and that the ongoing COVID-19 pandemic creates significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our business. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility, increases in inflation and interest rate fluctuations or developments affecting interest rate levels;
- the ongoing significant negative consequences of the Archegos and supply chain finance funds matters and our ability to successfully resolve these matters;
- our ability to improve our risk management procedures and policies and hedging strategies;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2022 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets, ambitions and financial goals;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;

geopolitical and diplomatic tensions, instabilities and conflicts, including war, civil unrest, terrorist activity, sanctions or other geopolitical events or escalations of hostilities;

political, social and environmental developments, including climate change;

the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;

the effects of, and the uncertainty arising from, the UK's withdrawal from the EU;

the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;

operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;

the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;

the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;

actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;

the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;

the discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;

the potential effects of changes in our legal entity structure;

competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;

the ability to retain and recruit qualified personnel;

the ability to protect our reputation and promote our brand;

the ability to increase market share and control expenses;

technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;

the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;

acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and

other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in "Risk factors" in I – Information on the company in our Annual Report 2021.

## Tags:

---

Adhoc Release

Financial News

Latest News

Media Release

---

Copyright © 1997 - 2024 UBS. Alle Rechte vorbehalten. IP6 verfügbar.